



# **Protokoll**

der 6. ordentlichen Sitzung  
der Fachhochschulvertretung  
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2015/16

**St. Pölten, am 11.05.2016**

Datum: 11.05.2016  
Ort der Sitzung: SEM1.07  
Beginn der Sitzung: 18:00  
Ende der Sitzung: 19.05

## Tagesordnung

<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>EinbringerIn</b>
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
5	Bericht des FHV-Vorsitzes	FHV
6	Bericht der ReferentInnen	FHV
7	Bericht der Studienvertretungen	FHV
8	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.

\_\_\_\_\_  
FHV-Vorsitz

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

# 1. Begrüßung

# 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

*Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.*

# 3. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

## Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung:

Name	Funktion	Anwesend
Esther Röck	Vorsitzende FHV	Ja
Robert Bruckner	1. stv. Vorsitzender FHV	Ja
Philipp Bradt	Mandatar FHV	Nein *
Simon Reinsperger	Mandatar FHV	Ja
Philipp Bachheimer	Mandatar FHV	Nein
Yvonne Zwirchmayr	2. stv. Vorsitzende FHV	Ja
Jutta Köppel	Mandatarin FHV	Ja
Georg Dammerer	Mandatar FHV	Nein
Sebastian Steininger	Mandatar FHV	Ja **

\* Stimmübertragung an Roman Brandstätter

\*\* Ab 18:30

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 9

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei 5 Stimmen bzw. ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

*Es wird festgestellt, dass 6 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.*

## Außerdem anwesend:

Roman Brandstätter, Anna Zwiauer, Martin Gugler, Armin Kirchknopf, Carola Berger, Fabian Friesenecker

## Schriftführer:

Martin Gugler

## 4. Genehmigung der Tagesordnung

**Antrag:** Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung für diese Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 6

*Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

## 5. Bericht des FHV-Vorsitzes

**Robert Bruckner:** Die Übersiedelung ins neue Büro steht im Juni an. In Zukunft werden wir dort auch Veranstaltungen machen um z.B. InteressentInnen für die ÖH zu gewinnen.

Letztens gab es einen 2-tägigen Workshop namens „Campus der Zukunft. Inhalt: Raumaufteilung und Raumbedarf des FH Zubaus. Ein aktuelles Hauptproblem, welches angesprochen wurde. Die momentane Mischung aus Lehre und Veranstaltungen, welches oft zu Problemen mit der Lautstärke führt. In Zukunft soll der Altbau eher für die Veranstaltungen sein, der Neubau eher für die Lehre.

**Esther Röck:** Es gab ein Meeting mit der Geschäftsführung bzgl. der Entlohnung der studentischen Assistenzen. Einvernehmlicher Outcome: Die GF ist sich der Unterbezahlung durchaus bewusst und es soll mehr werden. Bis Ende SS16 soll eine Lösung gefunden werden.

Letztens war Kollegiumssitzung mit Robert und Roman. Eine wichtige Erkenntnis war: Alle Verleihungen von akademischen Graden müssen vom Kollegium beschlossen werden. Eine Unterschrift, wie bisher, reicht nicht mehr. D.h. die vergangene Vorgehensweise war rechtens nicht zulässig.

**Rober Bruckner:** Der Studiengang Digital Healthcare soll erneuert werden. Die Studiengangsleitung sowie ein Dozent werden ausgetauscht. In Zukunft soll es mehr richtung Physiotherapie gehen. In den Vertiefungsrichtungen wurden einige Module umgebaut, der Lehrplan wurde mehr auf die neue Zielgruppe angepasst. Außerdem wird aktuell die Geschäftsordnung des Kollegiums neu gemacht. Ziel: Sie soll verschlankt werden. Außerdem im Kollegium besprochen: Die Anerkennung von ECTS und Anwesenheitsbefreiung von StudierendenvertreterInnen.

**Esther Röck:** Dringender Apell an alle STV die Prüfungsordnungen durchzulesen und zu kommentieren. Die FHV benötigt dieses Feedback sehr rasch.

## 6. Berichte der ReferentInnen

**Roman Brandstätter:** Es gibt in Wien eine telefonische Helpline der psychologischen Studierendenberatung. Ein Student aus St. Pölten ist an mich herangetreten und hat Bedarf hier in St. Pölten angemeldet. Frage in die Runde: Gibt es sowas auch hier in St. Pölten bzw. sollten wir das

nicht machen?

**Esther Röck:** Aktuell gibt es nichts vergleichbares, Alois Huber, ein Lektor von Soziale Arbeit wäre z.B. eine Möglichkeit. Was die Kostenübernahme betrifft: Ein Vorgespräch soll immer mit dem Sozialreferat geführt werden. Vom Department werden nur dann die Kosten übernommen, wenn ein Fall den kompletten Jahrgang betrifft.

**Yvonne Zwirchmayr:** Morgen folgt ein Telefonat mit Magdalena in dem wir über den Jahresabschluss und die Budgetplanung sprechen. Weil beides steht sehr bald an. Das Buchungsprogramm (ProSaldo) geht bald in Betrieb.

**Robert Bruckner:** Bei der Bundes ÖH ist aktuell ein ziemliches Chaos im Wirtschaftsreferat. Der zuständige Referent ist kaum da und es gibt auch noch kein Budget für das nächste Jahr.

**Jutta Köppel:** Nach Rücksprache mit Vorsitz und Martin: Die Homepage muss bis Ende Juli 2016 online sein.

## 7. Berichte der Studienvertretungen

**Sebastian Steininger:** Die International University Week ist vorbei und war ein großer Erfolg. Die neuen Räume in der Herzogenburger Straße sind inzwischen offen und sehr schön!

**Robert Bruckner:** Es ist ein ewiger Kampf mit der Studiengangsleitung und seiner Überkorrektheit. 1. Punkt: Aktuell ist eine Beschwerde am laufen. Grund: Die Falschbeurteilung eines Prüflings bei einer schriftlichen Prüfung, welche quasi nicht schaffbar ist. 2. Punkt: Die Zahlung von Studiengebühren wenn man ein Semester/Jahr aussetzt oder später zur Bachelorprüfung antritt. Ein Student will erst im Dezember antreten und muss für dieses neue Semester nun extra Studiengebühren zahlen. 3. Punkt: Wir werden mit Leitfäden gequält. Sogar für das Motivationsschreiben für die Bewerbung für den Master gibt es einen eigenen Leitfaden.

**Simon Reinsperger:** Haben im Studiengang letztens ein 48h Multimedia Jam durchgeführt. Es waren zwar eher wenig Anmeldungen aber wir sind zuversichtlich, dass es nächstes Jahr mehr werden. Außerdem steht bald der Rücktritt der STV an, weil 3 von 4 Personen die FH verlassen.

**Fabian Friesenecker:** Wie immer rennt im Department bei uns alles super. Es gibt nichts besonderes zu berichten.

## 8. Allfälliges

**Esther Röck:** Keine Punkte.